



Der MauritiusChor.

Aller guten Dinge sind drei ...

Besinnliche Messfeier in Bonstetten

Ein winterlicher, sonniger Sonntagmorgen - ein eindrücklicher Anlass für Körper, Geist und Seele, in der katholischen Kirche Bonstetten, gegenüber dem Bahnhof, am 1. Februar.

Mit der Wirkung eines Magnetes vergleichbar zog es am genannten Sonntagmorgen gegen 10 Uhr zahlreiche Interessierte jeglichen Alters in die katholische Kirche. Die meisten wussten wohl im voraus, dass hier etwas ganz Besonderes bevorstand.

Welches der drei Elemente - oder gar das Ganze als Einheit - schliesslich für den grossen Zuspruch und eine volle Kirche, einschliesslich der Empore, massgebend war, ist wohl individuell unterschiedlich. Sehr schön wars alleweil!

Predigt von Pfarrer Herzog

Die besinnliche Messfeier wurde gestaltet durch Pfarrer Bernhard Herzog und musikalisch einfühlsam begleitet vom Organisten Hans Reichlin. Bereits zu Beginn der Predigt wusste der Pfarrer die Anwesenden auf seiner Seite: Bei der Beantwortung seiner einleitend gestellten Frage, ob sie den Unterschied zwischen einem Menschen und einem fahrtauglichen Autoreifen kennen, musste er zwar behilflich sein, doch ein weitverbreitetes Schmunzeln zeigte, dass er die Aufmerksam-

keit der Kirchenbesucher bereits gewonnen hatte! Die Lösung: «Ein tauglicher Autoreifen muss mindestens 3 mm Profil aufweisen.»

De facto geht es darum, dass Menschen - wie in Anlehnung an die Lesung der damalige Prophet Jeremia - wieder vermehrt bereit sind «Profil» zu zeigen, eine Meinung sachlich, konsequent, aber fair, zu vertreten, auch wenn dies möglicherweise nicht bequem ist. Dazu gehören auch Ethik und Moral, Gottvertrauen und Gelassenheit. Werte, die wir heutzutage in den zwischenmenschlichen Beziehungen oft vermissen, deren Umsetzung aber aktuell wie eh und je ist. Zeigen wir Profil...

Eine wertvolle Bereicherung des Gottesdienstes war der MauritiusChor Bonstetten unter der über 10-jährigen souveränen Leitung von Reto Huter, begleitet von einer Instrumentalgruppe, welche ihre ganz speziellen Instrumente virtuos beherrschte. Dargeboten wurde die ursprünglich als Volksmesse gedachte, in fünf Sätze gegliederte kreolische Messe «Misa Criolla» des südamerikanischen Komponisten Ariel Ramirez. Dass die Darbietung des genannten, rhythmisch und dynamisch anspruchsvollen Werkes in spanischer Sprache bei den Kirchenbesuchern sehr gut ankam, zeigte der warme Applaus eindrücklich.

Beurteilen, was an persönlichem Engagement jedes Chormitgliedes dafür erforderlich

war, kann wohl nur, wer selbst auf dem Weg bis zum Ziel mit dabei war!

Guter Besuch

Mit sympathischen Worten leitete der Präsident des MauritiusChors, Toni Gasser, zum anschliessenden Brunch im Pfarreiheim über, zu dem alle Anwesenden herzlich eingeladen waren. Als Dank für die Treue zum Chor, als geschätzte bisherige (oder gar neue?) Aktiv- oder Passivmitglieder, oder ganz einfach als Gäste.

Über 80 Personen jeglichen Alters leisteten der Einladung Folge und liessen sich durch das reichliche Angebot an Speis und Trank bis zum Kaffee und Dessert gerne verwöhnen. Ganz herzlichen Dank auch den vielen Helferinnen und Helfern, die unter der kompetenten fachlichen Leitung von Rita Renggli für das leibliche Wohl der Gäste besorgt waren.

Aufmerksame Zuhörer werden sich die Bemerkung von Toni Gasser in der Kirche gemerkt haben: Jede Tradition hat einen Anfang - in diesem Sinne soll in diesem Jahrtausend der MauritiusChor-Brunch auch weiterhin stattfinden!

Dass der Präsident des Chores etwas Eigenwerbung machte, ist verständlich. Interessenten können sich bei ihm unverbindlich unter Telefon 01 7002856 melden.

Theddy Miller